

Technisches Merkblatt

Classic Glasvlies G1000



Anwendungsbereich

KRAUTOL Glasvlies G1000 ist ein spezielles Glasvlies zur Überbrückung von Haar- und Netzzissen bei Putzen der Mörtelgruppen auch PI PII-IV, Beton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- glattes Glasvlies
- weiß
- unquellbar und daher 100 % dimensionsstabil
- feuchtigkeitsbeständig und verrottungsfest
- feine Oberflächenrisse werden überbrückt
- mehrmals überstreichbar
- reißfest
- diffusionsfähig

Flächengewicht:

ca. 40 g/m²

Materialbasis

KRAUTOL Glasvlies G1000 ist ein spezielles Glasfaservlies mit einer Bindemittelimprägnierung.

Verarbeitungsart

Grundsätzlich ist während der Verarbeitung auf Fehlerfreiheit des Vlieses zu achten. Beanstandungen nach der Verarbeitung können nicht anerkannt werden. Bitte geben Sie bei Beanstandungen immer die Kontroll-Nummer des Produktes an.

Es empfiehlt sich das Vlies vor der Verklebung passend zuzuschneiden. Dabei sollte je nach Verlauf der Decken- und Fußleisten eine Zugabe (Verschnitt) von 5–10 cm berücksichtigt werden.

Nach der Verklebung können die Kanten mit einer Schere oder einem scharfen Cuttermesser problemlos geschnitten werden.

KRAUTOL Glasvlies nicht durch Innenecken tapezieren oder um Außenecken führen. In Eckbereichen immer abschneiden.

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten. Wir empfehlen zusätzlich die BFS-Merkblätter Nr. 10 (Beschichtungen, Tapezieren und Klebearbeiten auf Innenputz), Nr. 16 (Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten) und Nr. 20 (Beurteilung des Untergrundes für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten; Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden) zu beachten.

Raue und beschädigte Wandflächen mit KRAUTOL UNI MUR oder KRAUTOL Akkordspachtel glätten. Stark saugende Untergründe mit KRAUTOL Tiefgrund oder Tiefgrund Plus grundieren.

Neu erstellte Flächen aus Gipskarton oder ausgebesserte Putzflächen immer voll flächig zur Vereinheitlichung der Saugfähigkeit mit KRAUTOL Tiefgrund, KRAUTOL Tiefgrund Plus oder KRAUTOL WP-UNI grundieren. Bei durchschlagenden Stoffen empfehlen wir die Anwendung von KRAUTOL Multi-Sperrgrund.

Bei stark schimmelbelasteten Flächen ist erst die Ursache der Belastung zu beseitigen. Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen mit KRAUTOL AP-AKTIV durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

Anstrichaufbau

KRAUTOL Glasvlies G1000 ist mit KRAUTOL Innendispersionsfarben problemlos überstreichbar.

Grund- bzw. Zwischenanstrich mit max. 10 % verdünnt ausführen, als Schlussbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnen.

Bitte beachten Sie, dass der Materialverbrauch zur Zwischenbeschichtung des Glasvlies G 1000 aufgrund der materialtypischen Saugfähigkeit zum Teil stark von den Verbrauchsangaben der Anstrichstoffe abweichen kann.

Genauere Verbrauchswerte müssen vor Ausführung der Arbeiten anhand einer Musterfläche ermittelt werden.

Verklebung

KRAUTOL Vlies & Gewebekleber in 2–3 Bahnenbreiten mit einer Farbrolle (Lammfell oder Kunststofffasern) oder einem leistungsfähigen Airlessgerät auftragen. Verbrauch ca. 150–200 g/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Airless:

- Spritzwinkel: 40–50°
- Düse: 0,017–0,019"
- Druck: 180–200 bar

Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben.

Für optimale Ergebnisse im Nahtbereich den Doppelnahtschnitt anwenden. Dazu wird das Glasvlies G 1000 ca. 5 cm überlappend verklebt, dann ein Doppelnahtschnitt ausgeführt und die Abschnitte entfernt.

Die verklebten Bahnen werden mit einem Tapezierspachtel oder Rolle vollflächig und blasenfrei an den Untergrund ange-drückt. Überstände werden unter Fixierung der Kanten mit dem Tapezierspachtel abgeschnitten.

Bei der Verklebung im Bereich von Außenecken ist das Vlies an der Ecke zu trennen.

Anschließend die zuvor zurechtgeschnittenen Vliesbahnen zügig in das Kleberbett einlegen und mittels Tapezierspachtel bzw. -rolle blasenfrei andrücken.

Zur Optimierung der Oberflächensaugfähigkeit kann Glasvlies G 1000 nach dem Einbetten noch einmal vollflächig mit KRAUTOL Vlies & Gewebekleber abgerollt werden.

Achtung! Achten Sie besonders darauf, dass der Kleber möglichst gleichmäßig verteilt ist, da Anhäufungen von Kleber unter dem Gewebe das abschließende Oberflächenbild negativ beeinflussen können.

Lagerung

Trocken lagern.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel-Nr. 91206 (Baustellenabfall).

Verpackung

KRAUTOL wird foliert zu 4 Rollen im Karton geliefert.
25 x 1 m

Stand: 05/2021

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de